

Datenschutz gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU

Folgende Informationen sind Ihnen bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm erhebt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung von Trennungs- und Scheidungsberatung gemäß §§ 17, 18, 50, 62 und 63 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, Art 13 Abs. 1 a) und b) DSGVO

Die zuständige Stelle für die Erhebung der Daten ist der

Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
vertreten durch Herrn Landrat Albert Gürtner
Hauptplatz 22 | 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49(0)8441 27-0 | Fax: +49(0)8441 27-271
E-Mail: poststelle@landratsamt-paf.de
Internet: <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de>

Dieser ist somit Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm
Hauptplatz 22 | 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49(0)8441 27-2918 | Fax: +49(0)8441 27-132918
E-Mail: datenschutz@landratsamt-paf.de

4. Organisatorisch zuständiger Ansprechpartner

Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
Sachgebiet 53 Besonderer Fachdienst I – Fachdienst Trennungs- und Scheidungsberatung
Löwenstraße 2
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49(0)8441 27-0 | Fax: +49(0)8441 27-271
E-Mail: jugendamt@landratsamt-paf.de

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Art. 13 Abs. 1 c) DSGVO

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um unsere gesetzlichen Aufgaben erfüllen und die Trennungs- und Scheidungsberatung gemäß §§ 17, 18, 50, 62 und 63 SGB VIII durchführen zu können.

Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Aufgabenerledigung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Achten Buch (VIII).

Datenschutzrechtliche Grundlagen sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO, Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und das SGB VIII.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 1 e) DSGVO

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Personendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum)
- Stammdaten (Geburtsdatum, Nationalität, Behinderungen)
- Adressdaten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Sozialdaten (Familienstand, Kinder)
- Daten zum rechtlichen Status (Angaben zum Sorge-, Umgangsrecht)
- Daten zum Beratungsverlauf
- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO)
- Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (Art. 10 DSGVO)

7. Besondere Kategorien personenbezogener Daten, Art. 9 Abs. 1 DSGVO

Es werden folgende besondere Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen verarbeitet:

- Gesundheitsdaten
- Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung
- Daten zur sozialpädagogischen Diagnose
- Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

8. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Behörde haben nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf die Teile Ihrer personenbezogenen Daten, die zur Aufgabenerledigung unbedingt notwendig sind.

Ihre personenbezogenen Daten können an weitere Behörden nur weitergegeben werden, wenn ein Gesetz dies erlaubt.

9. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in ein Nicht-EU-Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

10. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 2 a) DSGVO

Die Grundsätze der Datenminimierung und Datensparsamkeit sehen vor, dass Ihre Daten gelöscht werden, sobald sie für die Aufgaben, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unverzüglich gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist beträgt bei Beratungen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17 SGB VIII) sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (§ 18 SGB VIII) drei Jahre (§ 84 SGB X und landesrechtliche Aufbewahrungsfristen). Bei Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten (§ 50 SGB VIII) beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre (§ 84 SGB X und landesrechtliche Aufbewahrungsfristen).

11. Betroffenenrechte, Art. 13 Abs. 2 b) DSGVO

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

12. Beschwerderecht, Art 13 Abs. 2 d) DSGVO

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18 | 80538 München
Telefon: +49 89 212672-0 | Fax: +49 89 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

13. Bereitstellung der Daten, Art 13 Abs. 2 e) DSGVO

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden.

14. Weiterverarbeitung, Art 13 Abs. 3 DSGVO

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als der, für den sie erhoben wurden, stellt Ihnen die Behörde vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite

[Datenschutzerklärung | Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm \(landkreis-pfaffenhofen.de\)](https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/datenschutzerklaerung)